

DVD-TIPPS

EINE GEHÖRIGE PORTION SELBSTIRONIE UND GANZ VIEL WITZ

Die Zeiten sind sensibel. Das muss Familienvater Heinz Hellmich schmerzhaft feststellen, als ihm nach einigen ungeschickten Fehlritten in der Firma der Jobverlust droht. Um zu beweisen, dass er kein „alter weißer Mann“ ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste (oder heißt es Gäst*innen?!) zu einem Dinner zu sich nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten und politisch korrektesten Seite präsentieren! Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Festnapfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die Fassade der Familie schnell zu bröckeln...

Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



DAS MONSTER SEINER KINDHEIT IST ZURÜCK

Als eine unheimliche Bedrohung aus seiner Kindheit zurückkehrt, um ihn heimzusehen, kämpft Patrick, der inzwischen selbst Vater ist, verzweifelt gegen seine tiefste innere Angst. Doch dieses Mal kämpft er nicht für sich selbst, sondern für seine Familie. Mit BAGMAN schuf Regisseur Colm McCarthy ein aufregendes Horrorerlebnis, das nicht nur mit den Urängsten junger Eltern um ihre eigenen Kinder spielt, sondern auch zahlreiche atmosphärische „Jumpscare“-Momente bietet.

Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Quelle des Lebens

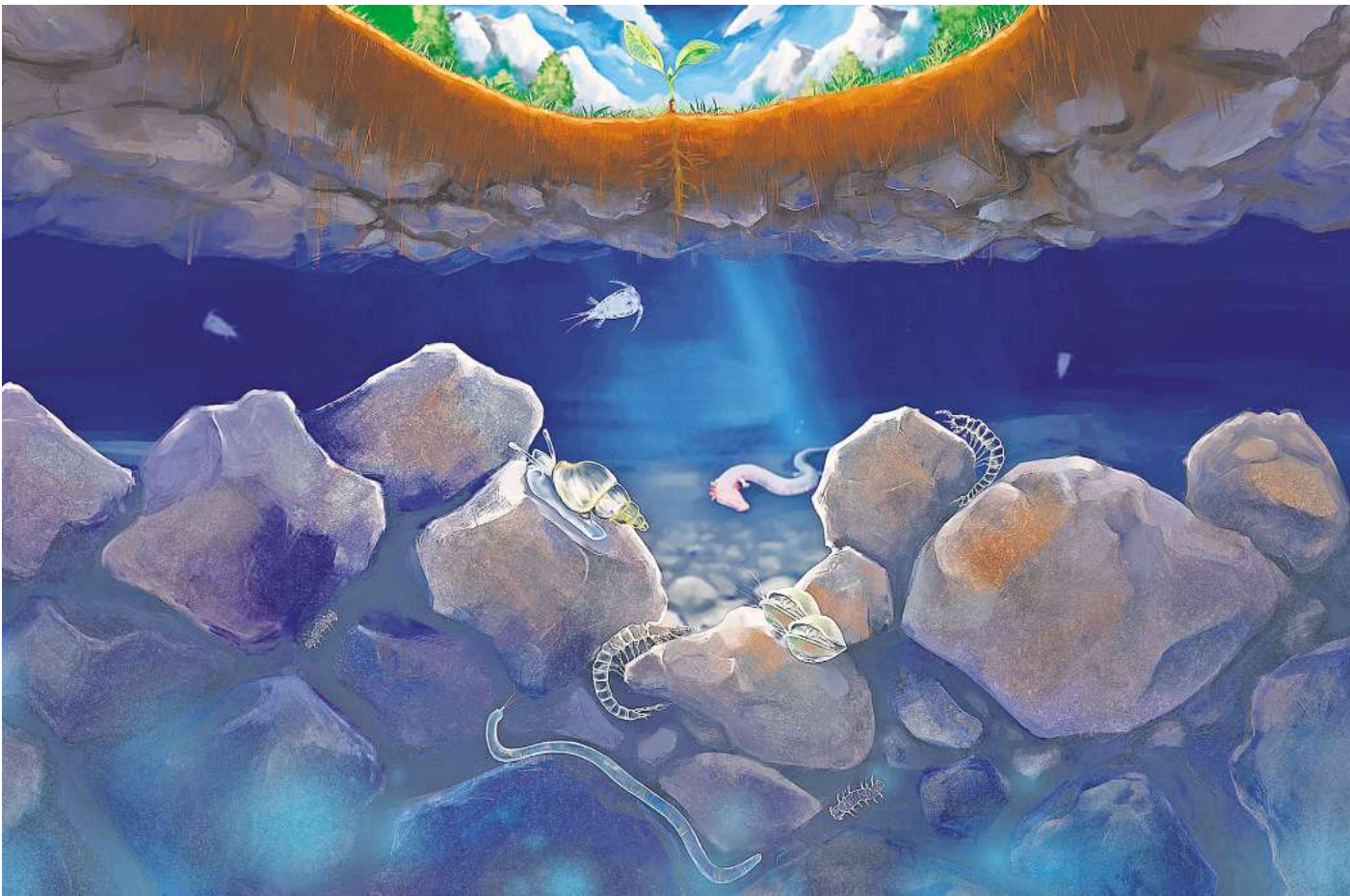
Das LANDESMUSEUM widmet sich in einer Ausstellung dem Thema Grundwasser als Lebensraum

HANNOVER. Wasser ist Leben. Dass der Mensch Wasser braucht, zum größten Teil aus Wasser besteht und mit der Ressource Wasser schonend umgehen sollte, weiß fast jeder. Doch wer weiß zum Beispiel, dass unser Grundwasser ein faszinierender Lebensraum ist, in dem sich etwa 500 Tierarten tummeln? Wasserflöhe, Muschelkrebse oder Borstenwürmer – die meisten Menschen ahnen von dieser geheimnisvollen Unterwasserwelt nichts. Ein Großteil der Lebewesen ist für das bloße Auge unsichtbar.

Genau dort setzt das Landesmuseum mit seiner neuen Sonderausstellung „Grundwasser lebt – Ein verborgener Kosmos“ an. Noch bis zum 14. September zeigt die interaktive Schau die grazile Schönheit der Tiere, aber auch die Entstehung von Grundwasser und dessen Gefährdung durch den Menschen. Die vom Senckenberg Museum für Naturkunde in Görlitz entwickelte Ausstellung wird um ortsspezifische Informationen zum Standort Hannover ergänzt. Zahlreiche interaktive Medienstationen, Modelle zum Anfassen, Hologramme und Animationen sowie eine virtuelle U-Boot-Fahrt durch die Höhlen der Grundwasserwelt sind ein spannendes Erlebnis für alle Altersgruppen.

AKTIONEN ZUM WELTWASSERTAG

Zum Weltwassertag am Sonntag, 22. März, gibt es im Familienprogramm des Landesmuseums einige besondere Aktionen. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr stellen sich lokale Institutionen wie Ökostadt e.V., Enercity AG, der Grundwasserschutz oder die Stadtentwässerung der Stadt Hannover vor. Sie bieten am „Internationalen Tag des Wassers“ der Vereinten Nationen (UN) einen Einblick in die



Das Landesmuseum zeigt die Ausstellung „Grundwasser lebt – ein verborgener Kosmos“.

Quelle: Landesmuseum Hannover

Grund- und Trinkwassersituation in und um Hannover und informieren über ihre Arbeit. Wassereperimente und Mitmach-Aktionen machen den Tag vor allem für junge Forschende zu einem Erlebnis. Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung und in die faszinierende Welt im Untergrund von Hannover beginnen jeweils um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr.

Ab 15 Uhr steht ein rund einstündiger Vortrag auf dem Programm. Live per Videoschaltung informiert PD Dr. Hans Jürgen Hahn vom Institut für Grundwasserökologie Landau in der Pfalz über die Welt des Grund-

wassers. Die Teilnahme am Aktionstag ist im regulären Museumseintritt enthalten.

FÜHRUNGEN

Wie der größte kontinentale Lebensraum entstanden ist und wie wir ihn in Zeiten von Klimawandel und Schadstoffeintrag schützen können, das erfahren Teilnehmende in der Führung „Grundwasser lebt“ am Sonntag, 23. März, von 13 bis 14 Uhr. Am Sonntag, 13. April, von 13 bis 14 Uhr, geht es ebenfalls um das Grundwasser. Mehr als 95 Prozent unseres gesamten Trinkwassers in Hannover wird aus

diesem gewonnen. Auch Mineralwasser stammt aus Tiefengrundwasser und ist manchmal viele hundert Jahre alt. Doch wie können wir uns die dunkle Wasserwelt unter der Erdoberfläche vorstellen? Etwa 500 bekannte Tierarten tummeln sich dort, sehr viele sind noch nicht erforscht. Die Führung stellt diesen bizarren Lebensraum vor, geht ausführlich auf die unterschiedlichen Aspekte der Gefährdung ein und zeigt Perspektiven für den nachhaltigen Schutz des Grundwassers als Ressource und Lebensraum auf. Eine Familienführung thematisiert am Sonntag, 13. April, von

14 bis 15 Uhr „Eine Tauchfahrt in unser Grundwasser“ und richtet sich an Familien mit Kindern ab acht Jahren. Die Teilnahme an den Führungen kostet jeweils 2,50 Euro zuzüglich Museumseintritt. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es unter Telefon (0511) 9807686 oder per E-Mail an info@landesmuseum-hannover.de.

Das Niedersächsische Landesmuseum Hannover, Willy-Brandt-Allee 5, ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. **RED**

Infos und Eintrittspreise: landesmuseum-hannover.de

„Die Salze der Erde“

HANNOVER. Für ihre wissenschaftsjournalistische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet; sie führte Regie bei Dokumentar-Serien für Arte und produziert mit ihrer eigenen Firma Video- und multimediale Projekte, unter anderem für die Zeit, die Süddeutsche Zeitung und die BBC: Die Wissenschaftsjournalistin Kerstin Hoppenhaus ist eine Expertin auf der Suche nach Antworten. In ihrem Debüt „Die Salze der Erde“, ausgezeichnet mit dem NDR-Sachbuchpreis 2024, geht die Biologin der Frage nach, was Phosphor, Stickstoff und Kalium mit dem Öko-Kollaps zu tun haben. Unsere Existenz hängt am Kreislauf der Elemente. Stickstoff, Phosphor und Kalium sind drei der wichtigsten. Doch wir haben ihre Ströme gestört und gefährden so die globalen Lebensgrundlagen. Was hat es mit diesen Stoffen auf sich, über die wir so wenig wissen? Von der einzelnen

Zelle bis zum Ökosystem, vom überdüngten Acker bis in die Politik verfolgt die Autorin die Elemente – spannend, lehrreich, unterhaltsam. Ihr Buch stellt Kerstin Hoppenhaus am Dienstag, 25. März, ab 19 Uhr im Literaturhaus, Sophienstraße 2, vor. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. **R/H/R**



Kerstin Hoppenhaus
Foto: Paula Winkler

Kiosk-Session: Quartett SALÓ

HANNOVER. Der Name SALÓ – lateinisch für Brandung – steht für Wagnis, Bewegung, Turbulenz und Ruhe, für Suche und Bestimmung. SALÓ ist auch der Name des Streichquartetts, das am Freitag, 28. März, ab 18.30 Uhr am Musik Kiosk, Georgstraße 35, teils experimentelle, aber auch volkstümliche Musik präsentiert. Die vier jungen Musikerinnen verbindet nicht nur das gemeinsame Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, sondern auch die Überzeugung, dass Musik gesellschaftlichen Wandel bewirken kann. Ihr Repertoire umfasst sowohl unentdeckte weibliche Musikschaffende aus der Vergangenheit als auch Größen der zeitgenössischen Szene. Die Kiosk-Sessions der UNESCO City of Music laden regelmäßig zu entspannten Live-Konzerten ein. Der Eintritt ist wie immer frei. **RED**

Nordische Magie

HANNOVER. Zauberkunst im Friesennerz und jede Menge unterhaltsames Seemannsgarn bietet Till Frömmel in seinem Programm „Nordlicht“. In einer Mischung aus Comedy, Improvisation und Magie, die so frisch ist wie eine salzige Seebreeze, nimmt er das Publikum mit auf die große Fahrt. Eine Nachricht wird via Flaschenpost auf wundersame Weise über das weite Meer geschickt und jeder im Saal wird Zeuge einer magischen Teezeremonie. Der sympathische Fischflüsterer erweckt gemeinsam mit den Zuschauern eine alte skandinavische Sage zum Leben und lässt sie in verrückten Spielen sogar selbst ans Steuerrad.

Nach gefeierten Auftritten im legendären „Nightwash“-Format und zahlreichen Festival-Shows stürmt das junge Improvisationstalent nun Deutschlands Kleinkunstbühnen und ankert am Freitag, 28. März, ab 20 Uhr

bei „die hinterbühne“, Hildesheimer Straße 39 a. Der Eintritt kostet 19 Euro, ermäßigt 13 Euro. Alle Eintrittskarten sind online auf die-hinterbuehne.de zu erwerben. Die Online-Tickets werden nach Zahlungseingang per E-Mail verschickt. **R/H/R**

tillfroemmel.com



Echtes Nordlicht: Till Frömmel.
Foto: Till Frömmel

Klaus Spencker & Peter Schwebs

HANNOVER. Peter Schwebs und Klaus Spencker spielen unter dem Titel „Songs II“ einen Live-Mix aus Jazz, Pop und Folk. Auf dem Programm, in dem Kontrabass und Gitarre auf besondere Weise verschmelzen, stehen Originalwerke und Coverversionen. Das Konzert beginnt am Sonntag, 23. März, um 18 Uhr in der Tonhalle, Fischerstraße 1A. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 5 bis 15 Euro. **RED**

Kabarett mit Werner Koczwara

HANNOVER. Den Deutschen wird häufig nachgesagt, trotz einer Geschichte der Dichter und Denker ziemlich fortschrittsscheu zu sein, egal ob's um Digitalisierung, Gleichstellung oder Tempolimit geht. Wie gut, dass wir international eines besser können als alle anderen: nämlich eine Fülle von Gesetzen und Paragraphen hervorbringen, die selbst studierte Juristen kaum noch verstehen. Licht ins Dunkel der juristischen Sprache bringt Werner Koczwara in seinem Programm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“. Der Kabarettist analysiert, wie wir von der Eheschließung bei Bewusstlosigkeit (§1314 BGB) bis zum vorschriftsmäßigen Anbringen von Warndreiecken bei Trauer-Prozessionen (§27 StVO) wirklich alles geregelt kriegen. Realsatirische Paragraphen und unfreiwillig komische Urteile kommen am Sonntag, 23. März, ab 18.30 Uhr im TAK, Am Küchengarten 3-5, auf die Bühne. Karten gibt es im Vorverkauf für 28 Euro, ermäßigt 16 Euro. **RED**

Kreative Wachswerkstatt

HANNOVER. „Gemischtes Doppel“, eine Wachswerkstatt für je ein Kind ab sechs Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson, lädt am Montag, 24. März, von 16.30 bis 18 Uhr ins Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1 ein. Mit Enkaustikmalerei entstehen fantastische bunte Bilder. Gebühr pro Team: 20 Euro, mit Aktivpass 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter: fzh-doehren@hannover-stadt.de. **RED**

Impro-Theater vonaLeine

HANNOVER. Das Ensemble vonaLeine gastiert am Freitag, 28. März, ab 19 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. Ohne Manuskript und nach den Vorgaben des Publikums entsteht im Improvisationstheater ein Stück, das es so noch nie gab und auch nicht wieder geben wird. Dramen, Krimis, Trauerspiele, Gruselschocker, Comedy und Opernszenen – alles möglich. Der Eintritt kostet 9,50 Euro, es gibt diverse Ermäßigungen. **RED**

Reservierungen sind möglich unter stadtteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de



TEDDY - DAS NEUE PROGRAMM
13. Dezember 2025 | ZAG-Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Simin Tander New Quartet
05. April 2025: Jazz Club Hannover

Werner Momsen
06. April 2025: Theater am Aegi

Thomas D and The KBCS
06. April 2025: Faust - 60er Jahre Halle

Fabian Wegerer
07. April 2025: Musikzentrum

Footloose - Das Musical
Diverse Termine: Theater am Aegi

SHIRIN DAVID - SCHLAU ABER BLOND
10. April 2025: ZAG-Arena

Andreas Dorau
11. April 2025: Lux

Tocotronic - Golden Years
11. April 2025: Capitol

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de